



Vorträge und Gespräche

AUDITORIUM KLOSTER STIEPEL

Termine September / Oktober 2023

Dienstag, 19. September 2023, 20.00 Uhr

Der Untergang des Abendlandes...? Anmerkungen aus christlicher Sicht



Msgr. Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer ist seit 2023 Rektor der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz, wo er seit 1987 Fundamentaltheologie lehrt. 1976 wurde er zum Priester für Bamberg geweiht, 1978 in Innsbruck promoviert und dort 1986 auch habilitiert. Für seine Habilitationsschrift „Das Papstamt im Disput zwischen Lutheranern und Katholiken. Schwerpunkte von der Reformation bis zur Gegenwart“ (1987) erhielt er den Karl-Rahner-Preis. 1994 wurde er Professor für Fundamentaltheologie und Theologie der Ökumene an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. 2007–2016 war an der Universität Würzburg Lehrstuhlinhaber im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft.

Manche Autoren und Literaten wie Thilo Sarrazin in Deutschland oder Michel Houellebecq in Frankreich malen das Schreckbild eines zukünftig vorwiegend muslimischen Europas, in dem alle Spuren seiner großen christlichen Vergangenheit verschwinden. Der Vortrag diskutiert die Wahrscheinlichkeit solcher und ähnlicher Geschichtsprognosen, skizziert die Bedeutung der manchmal in der Debatte fast unterschiedslos verwendeten Begriffe „Europa“, „Abendland“ oder „Westen“ und versucht seinerseits aus dem christlichen Glauben heraus eine Voraussage, welche Zukunft das Christentum weltweit angesichts der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen haben könnte.

Dienstag, 17. Oktober 2023, 20.00 Uhr

Franz Reinisch – Märtyrer des Gewissens?



Prof. em. P. Dr. Heribert Niederschlag SAC lehrte Moraltheologie als Lehrstuhlinhaber ab 1987 (als Dozent ab 1981) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV), die er vor seiner Emeritierung 2012 als Rektor leitete. Seit 2000 hatte er auch die Leitung eines theologischen und spirituellen Studiengangs für Führungskräfte in kirchlichen Einrichtungen inne, sowie 2006–2016 die Leitung des Ethik-Institutes. Er ist Vorsitzender des Trägerübergreifenden Ethikrates im Bistum Trier. Der Pallottiner wurde 1970 zum Priester geweiht. Er ist Biograf von Pater Franz Reinisch SAC, sowie Postulator seit Mai 2013 im Seligsprechungsprozess.

Der Pallottiner Franz Reinisch (1903–1942) hat als einziger katholischer Priester den Fahneid auf Hitler verweigert. Dafür wird er zum Tode verurteilt und am 21. August 1942 durch das Fallbeil hingerichtet. Seine Oberen drängen ihn, den Eid zu leisten. Sie wollen sein Leben retten und die Gemeinschaft vor Schaden bewahren. P. Franz Reinisch, der in seiner Profess den Gehorsam seinen Oberen gegenüber versprochen hat, widersetzt sich und beruft sich auf sein Gewissen. Steht das Gewissen über dem Willen der Oberen? Hat er sich verrannt und leichtfertig sein Leben aufs Spiel gesetzt oder deutet sich in seiner Entscheidung der „Gehorsam“ gegenüber Gott an?

Vorträge auch live im Internet:

<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>

Unsere Facebookseite:

www.facebook.com/auditorium.kloster.stiepel/



Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
www.kloster-stiepel.de